



Sommertagszug

Karwoche: Die Glocken schweigen

Seit Aschermittwoch ist die Liturgie der Gottesdienste weniger fröhlich als das Jahr über, die Kirche wird schlichter, am Karfreitag wirkt sie stumpf und tot. Nach dem feierlichen Tischabendmahl am Gründonnerstag schweigen die Glocken. Doch am Ostermorgen, nach dem Evangelium von der Auferstehung Jesu Christi, setzt mit dem Lobgesang auch das Geläut der Glocken wieder ein. Zum ersten Mal feiert die neue Cis-Glocke mit ihrem vollen Klang das Osterfest mit.

Gottesdienst im Westen

Für manche Gemeindeglieder der Petrus-Gemeinde, die im Westen der Bahn wohnen, ist die Peterskirche sehr weit weg. Dafür ist die Kapelle der Kreispflege auch für alle gut erreichbar, denen das Gehen allmählich schwerer fällt. Die Gottesdienste montags um 15.15 Uhr sind keine geschlossenen Veranstaltungen nur für Heimbewohner und Reha-Patienten, sondern offen für alle Gemeindeglieder. Die Kapelle ist von der Pforte aus nicht zu verfehlen. Infos gibt gerne Pfr. Wenz Wacker, Tel. 12412.

Dienste rund um die Peterskirche

Frau Kessler hat sich nun doch dazu entschlossen, ganz in Ruhestand zu gehen. Alles, was sie jetzt noch tut, macht sie ehrenamtlich. Herzlichen Dank allen, die helfen, die entstandene Lücke zu schließen! Bis eine endgültige Lösung für alle Dienste gefunden ist, wenden Sie sich bitte mit allen Fragen bezüglich Peterskirche und Martin-Luther-Haus an das Pfarramt der Petrus-Gemeinde, Tel. 12412.

Weltkugelleuchter für die Peterskirche

Zeichen der Ökumene

Die Peterskirche ist für das persönliche Gebet geöffnet – doch wer zum Gebet eine Kerze anzünden möchte, hat dazu bisher keine Gelegenheit.

Das wird sich ab Ostern ändern: Unsere katholischen Mitchristen haben unseren Gemeinden zur Einweihung der Peterskirche einen großen Betrag gespendet. Mit diesen Mitteln ist ein schöner Weltkugelleuchter hergestellt worden. Ein ökumenisches Zeichen in doppeltem Sinn: Der Leuchter erinnert uns an die Verbundenheit mit den katholischen Gemeinden vor Ort – und er zeigt sinnbildlich, dass die Kirchen rund um den Globus Tag und Nacht wach sind im Gebet und im Glauben.

Im ökumenischen Gottesdienst zum Ostermorgen am Ostersonntag, 27. März 2005 um 6.00 Uhr wird der Leuchter seiner Bestimmung übergeben.

Ökumenischer Ostermorgen „Licht der Welt“

Am Ostermorgen beginnt das Fest der Auferstehung Jesu am Osterfeuer vor der Peterskirche. Wir ziehen in die dunkle Kirche ein. Vom Licht der Osterkerzen verbreitet sich das Licht in der Kirche und rund um die Welt: Am neuen Weltkugelleuchter in der Mitte der Kirche werden wir die Botschaft sinnbildlich vor Augen haben.

Die Ostermorgen-Feier beginnt um 6.00 Uhr und endet mit dem Osterfrühstück im Foyer der Peterskirche.

Mitglied werden im Ferienheim Rippenweier e.V.

(uLNa) Im vergangenen Jahr feierten wir das 75jährige Bestehen des Ferienheims in Rippenweier. Geführt wird der Verein durch den Vorstand, der sich aus Isabella Hengesbach (1. Vorsitzende), Karl-Heinz Ebert (2. Vorsitzender), Peter Klein (Kassenwart), Erhard Knapp (Schriftführer), Monika Preiß (Beisitzerin) und Ulli Naefken (Beisitzer) zusammensetzt. Weitere Informationen zum Verein sind abrufbar unter www.ferienheim-rippenweier.de.

Sandra Knorre verabschiedet sich

(uLNa) Sandra Knorre hat ihr Amt als Kirchenälteste aus persönlichen Gründen niedergelegt. Der Ältestenkreis der Petrusgemeinde bedankt sich für ihr Engagement rund um die Peterskirche und wird sie in einem Gottesdienst aus ihrem Amt verabschieden. Ein passender Termin wird noch gemeinsam gesucht.

Musique céleste

La musique de Maitres de Paris, die Musik der Organisten der großen Pariser Kirchen steht im Mittelpunkt des Konzertes der Kantorei am 30. April 2005 in der Peterskirche.

Werke von Louis Vierne (Messe solennelle für Chor und zwei Orgeln), César Franck (a-Moll-Choral, Panis angelicus) und Gabriel Fauré (Cantique de Jean Racine und Tantum ergo) entführen die Konzertbesucher in eine andere Welt. Diese Kompositionen für Chor und Orgel des 19. und 20. Jahrhunderts beeindrucken durch die Intensität der Klänge und ihre Farbigkeit. Eine Innigkeit und die starke Aussagekraft der Musik und ihrer Texte ziehen jeden Zuhörer in ihren Bann. Die Konzertbesucher erwartet sicherlich ein musikalisches Erlebnis besonderer Art.

Neben der Kantorei unter der Leitung von Anne-Christine Langenbach musizieren Michaela Thomy und Simon Langenbach an den Orgeln und am Klavier. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr.

Karten gibt es ab dem 4. April im Vorverkauf bei der Musikalienhandlung Metz und beim Diesbach Kartenshop.

Fair feels good

(uLNa) Der Kaffee, den Sie beim Kirchkafee ausgeschenkt bekommen, ist aus „Fairem Handel“. Was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff? Beim „Fairen Handel“ geht es nicht um Almosen. Auch Kleinbauern und Kleinbäuerinnen in Afrika, Asien und Südamerika haben ein Recht auf angemessene Bezahlung. VerbraucherInnen, die sich für fair gehandelte Waren entscheiden, erhalten Qualitätsprodukte. Und geben damit 800.000 Familien die Chance, sich eine Zukunft aufzubauen. So konnten durch den Verkauf von fair gehandeltem Kakao Grundschulen gebaut und Brunnen für sauberes Trinkwasser gebohrt werden.

Fair einkaufen ist somit leichter als man denkt: Produkte aus „Fairem Handel“ haben mittlerweile bundesweit Einzug in mehr als 22.000 Supermärkte gehalten. Kaufen auch Sie fair ein: Für mehr Durchblick im Konsumdschungel sorgt das TRANSFAIR-Siegel.

Abendstern

Der nächste Abendstern findet am 17. April um 18.00 Uhr in der Peterskirche statt. In dieser noch neuen Form des Abendgottesdienstes steht die Musik im Mittelpunkt. Der Gottesdienstbesucher wird eingeladen zu einer Stunde mit Zeit zum Hören, zum Singen und zum Musizieren.

Unter anderem wird bei diesem 2. Abendstern in der Peterskirche Musik für Querflöte und Orgel und aus einer Triosonate von Georg Friedrich Händel zu hören sein. Wer Lust hat, noch etwas zum musikalischen Programm beizutragen, kann sich gerne beim Kantorenehepaar Langenbach melden (Tel. 255739).



Sommertagszug



Diakonie-Tage

Kirchentag in Hannover

(uLN) Vom 25. bis 29. Mai 2005 findet in Hannover der 30. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Begeben Sie sich mit vielen Zehntausenden auf den Weg nach Hannover, in die Stadt, in der auch der 1. evangelische Kirchentag stattfand. Informationen zu Reise und Kirchentag gibt es telefonisch bei Christian Weigele (Fon 961985) oder im Internet unter www.kirchentag.de.

Ostermontag: Gottesdienst mit Gemeindefrühstück

Im Rund der Peterskirche halten wir am Ostermorgen eine Andacht mit dem Leitmotiv „Er trat mitten unter sie“. Danach gibt es im Foyer ein gutes Osterfrühstück für die ganze Familie. Herzliche Einladung!

Im Schillerjahr nach Weimar

(uLN) Die Johannismgemeinde begibt sich vom 13. bis 16. Juni auf Schillers Spuren. Passend zum Schillerjahr 2005 geht es nach Weimar, Erfurt und Buchenwald. Informationen zur Reise und Anmeldung können im Pfarramt der Johannismgemeinde (Fon 12310) abgerufen werden.

Empfang für Ernst-Friedrich Mono

Die evang. Markusgemeinde lädt herzlich am Sonntag, dem 20. März um 9.30 Uhr zum Gottesdienst und anschließend zum Empfang in den neuen Gemeindefaal in den Ulmenweg (gegen 10.45 Uhr) ein. Anlass des Empfangs zu Ehren von Pfr. i.R. Mono ist seine Verabschiedung aus dem Amt des Vorsitzenden der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Weinheim nach fast drei Jahrzehnten und seinen 75. Geburtstag, den er vor kurzem feiern durfte.

Im Namen der Gesamtkirchengemeinde Weinheim sind alle, die Herrn Mono schätzen und ihn so ehren möchten an diesem Tag willkommen.



Sommertagszug

